Exklusive Schienenkreuzfahrt durch **Österreich**

Es ist ein Oldtimer mit Geschichte: der Triebwagen ET 10.104. 1935 in Deutschland gebaut, lief er ab 1965 bei der Montafonerbahn. Genießen Sie in dieser nostalgischen Atmosphäre eine faszinierende Rundreise über wunderschöne Gebirgsbahnen – mit Aussichten aus dem Führerstand.

TERMIN

28. April bis 2. Mai 2021
Reisenummer 31202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten laut Programm
- ab/bis München Hbf im Regelzug 2. Klasse inklusive Platzreservierung soweit möglich
- Fahrt im Triebwagen ET10.104 über die beschriebene Reiseroute durch Österreich ab Bregenz und bis Scharnitz
- 4 x Übernachtung mit Frühstück(F) in Innsbruck, Villach, Wien und Linz bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab/bis München Hbf
pro Person im Doppelzimmer
€ 1.390,-

Einzelzimmerzuschlag € 180,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 25. Februar 2021
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Bitte beachten Sie die „Corona-Klausel“auf der letzten Seite dieses PDFs

©Jimmy Pierce

MITTWOCH, 28. APRIL 2021

Individuelle Anreise nach München Hbf oder direkt nach Bregenz. Gegen 8.30 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung in München Hbf. Beginn der Gruppenreise mit der Fahrt im neuen Eurocity-Express durch das Allgäu via Buchloe und Memmingen bis nach Bregenz. Hier steigen wir um in den historischen Triebwagen ET 10.104 des Vereins „Probahn Vorarlberg“, der uns zu den schönsten Gebirgsbahnen Österreichs bringen wird. Zuerst machen wir einen Abstecher zur Montafonerbahn, wo der Oldtimer viele Jahre planmäßig im Einsatz war. Nach der Ankunft im Endbahnhof Schruns geht es nach einem kurzen Aufenthalt wieder zurück nach Bludenz, wo die berühmte Arlbergbahn beginnt. Sie ist seit 1884 in Betrieb, wurde 1920 elektrifiziert und verläuft auf spektakulären Hanglagen stetig bergwärts. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Langen wird der über 10 km lange Arlbergtunnel passiert und dann fahren wir auf der Ostseite wieder talwärts, wobei unterwegs das wohl bekannteste Bauwerk der Strecke, die Trisanna-Brücke, überquert wird. Dem Inntal folgend steuert der ET 10 dann Innsbruck, die Hauptstadt Tirols, an. Nach einem Fahrtrichtungswechsel erkunden wir noch die Brennerbahn bis zur Station Brennersee. Der Bahntag endet im schönen Innsbruck. Das Hotel erreichen wir nach einem kurzen Fußweg. Übernachtung in Innsbruck.

DONNERSTAG, 29. APRIL 2021 *(F)*

Am Vormittag startet unsere Sonderfahrt in Innsbruck. In flotter Fahrt gleitet der ET 10 durchs herrliche Inntal bis Wörgl. Dort beginnt die imposante Giselabahn, die eine tolle Bergwelt über Kitzbühel und Zell am See bis nach Bischofshofen passiert. Dann folgt die eingleisige Ennstal-Linie, die zwischen Tauern- und Dachstein-Gebirge zum Eisenbahnknotenpunkt Selzthal führt. Von dort geht es weiter auf der 104 km langen Pyhrnbahn. Nach einem kurzen Anstieg wird der Bosrucktunnel durchquert und vorbei an Windischgarten fährt unser Zug entlang der Ennstaler Alpen bis nach Linz an der Donau. Übernachtung in Linz.

FREITAG, 30. APRIL 2021 *(F)*

Am Morgen verlassen wir Linz zunächst in östlicher Richtung und fahren auf der Westbahn bis nach Attnang-Puchheim. Hier zweigt die einzigartige Salzkammergutbahn ab, die entlang des Traunsees nach Bad Ischl und weiter entlang des Hallstätter Sees durch eine eindrucksvolle Bergwelt bis nach Stainach-Irdning führt, wo wieder das Ennstal erreicht wird. Noch einmal passieren wir Selzthal, folgen nun aber weiter dem Fluss Enns durch das wildromantische Gesäuse. Immer am Fluss entlang geht es via Hieflau und Kleinreifling nach Amstetten zur Westbahn in Richtung Wien. Vorbei an Pöchlarn und dem Stift Melk führt die Fahrt nach St. Pölten. Den Abschluss des Tages bildet die Fahrt durch den Wiener Wald und die Ankunft in Österreichs Hauptstadt Wien. Kurzer Fußweg vom Hauptbahnhof zum Hotel zur Übernachtung.

SAMSTAG, 01. MAI 2021 *(F)*

Am Morgen starten wir wieder am Hauptbahnhof und fahren mit unserem Schienenoldtimer auf der Südbahn zur berühmten Semmeringbahn. Sie ist die älteste Gebirgsbahn der Welt. Die zweigleisige Strecke schlängelt sich entlang steiler Felswände bergan, passiert 15 Tunnels, überquert viele einzigartige Stein-Viadukte und bietet dabei traumhafte Ausblicke auf einsame Täler und Weiler. Hinter dem Semmeringtunnel fällt die Bahn langsam hinunter ins Tal der Mürz. Bei Bruck an der Mur wechseln wir ins Murtal. Über Leoben und den Neumarkter Sattel geht die Reise weiter nach St. Veit an der Glan. Dort verlassen wir noch einmal die Hauptstrecke, um auf der ehemaligen Rudolfbahn, vorbei am Ossiacher See, nach Villach in Kärnten zu gelangen. Übernachtung in Villach.

SONNTAG, 02. MAI 2021 *(F)*

Den letzten Reisetag starten wir mit einer Fahrt über die neu elektrifizierte Gailtalbahn durch das gleichnamige Tal bis nach Hermagor und zurück. Dann geht es wieder bergauf – nun über die berühmte Tauernbahn. Einzigartig sind die Ausblicke während der Bergfahrt hinunter ins Mallnitztal. Hinter dem Bahnhof Mallnitz verschwindet der Triebwagen im Tauerntunnel und dann führt die Schienenkreuzfahrt weiter durch das Gasteiner Tal talwärts bis nach Schwarzach-St. Veit. Dort erfolgt ein Fahrtrichtungswechsel und sie erleben nochmals die Giselabahn bis nach Innsbruck. Den Höhepunkt dieses außergewöhnlichen Reisetags bildet dann die Passage über die atemberaubende Karwendelbahn durch steile Felswände und Schluchten hoch oberhalb des Inntals. In Scharnitz endet unsere einmalige Österreich-Rundfahrt und wir steigen um in eine Regionalbahn, die uns via Garmisch-Partenkirchen zurück nach München Hbf bringt. Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 18.30 Uhr und individuelle Heimreise.

©ruhrpott.sprinter